



## 1. HALBJAHRESBERICHT 2014

zum 30. Juni 2014

### Vereinsverwaltung/Funktionärstätigkeit

Der operative Vorstandsausschuss (Redl, Maschek, Krenn) traf sich zu den offenen (Förderungs-)Abrechnungen gegenüber dem Sportministerium und der Vorbereitung der Generalversammlung.

1. Die Tagung Schneesportlehrwesen wurde inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durchgeführt.
2. Die Vereinsziele wurden durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit unterstützt: darunter **Newsletter** und die Gestaltung der **Internetseite [www.interski-austria.at](http://www.interski-austria.at)**!
3. Redl hat noch immer den Vorsitz im OK-Beirat zum INTERSKI-Kongress 2011, der formal noch nicht aufgelöst worden ist. Auf eine weitere Verfolgung der formal notwendigen Maßnahmen sollte verzichtet werden.

**Der Verwaltungstätigkeit konnte umfangreich nachgekommen werden, die zeitliche Belastung der Vorstandsmitglieder war sehr hoch.**

### Allgemeine Finanzgebarung

1. Das **Vereinskonto**: INTERSKI-AUSTRIA Bank Austria, BLZ: 12000; Kontonummer: 51516 699 814; IBAN: AT901200051516699814; BIC: BKAUATWW. Alle Zahlungen wurden darüber abgewickelt.
2. **Förderungsabrechnungen**: Die Förderungen für 2010 bis 2012 wurden abgerechnet und nur geringe Beträge mussten rückerstattet werden. Die Unterlagen zur Förderungsabrechnung 2013 und die Anträge auf Förderung für 2014 und TEAM AUSTRIA 2015 wurden fristgemäß eingebracht. Die Förderungen für die Servicestelle Wintersportwochen wurden abgerechnet und die Unterlagen fristgerecht eingebracht.
3. Eine **Gebarungskontrolle** fand durch die Rechnungsprüfer Mag. Johann Bauer (ÖAKS) und Manfred Moravec (ÖVSI) statt. Die Anträge zur Kenntnisnahme (und vollständigen Entlastung) des Vorstandes wurden im Rahmen der Generalversammlung gestellt und genehmigt.
4. Es besteht eine **offene Forderung** gegenüber dem Internationalen Verband der Schneesport-Instruktoren (IVSI) aufgrund einer erwünschten Refundierung (insgesamt 2.817 Euro), deren Abgeltung durch Interski-International zugesagt wurde.

5. Das **Exekutionsverfahren** gegen Andrea Nemluwil zur Einbringung des laut Gerichtsurteil zustehenden Betrages von 46.137 Euro ist im Laufen; **laufend geringfügige Zahlungen**.

**Die finanzielle Situation ist nach vielen Bemühungen ausgewogen. Durch die Kooperation aller Beteiligten konnte sparsam gewirtschaftet werden. Der Kassastand wies bei der Übernahme 2010 insgesamt ein Minus von 16.292,90 Euro und mit April 2014 ein Plus von 17.900 Euro aus.**

## **Ordentliche Generalversammlung 2014**

---

Am 4. April 2014 wurde im Kompetenzzentrum Snowsport Tirol - Lizum 1600 die 34. ordentliche Generalversammlung INTERSKI-AUSTRIA abgehalten.

Neben den **Berichten** (Präsident, Geschäftsführung, Mitgliedsverbände) und einer zusammenfassenden **Vorschau auf den Interski Kongress 2015** standen auch die **Nominierung und Bestätigung der Vorstandsmitglieder** für die neue Funktionsperiode am Programm.

ÖSSV - **Richard Walter** (Interski-Austria Vizepräsident), **Alfred Schwab** (INTERSKI-AUSTRIA Schriftführer); ÖVSI - Ing. **Hans Peter Kunz** (INTERSKI-AUSTRIA Vizepräsident, Finanzreferent); HR Mag. **Werner Wörndle**; ÖAKS - Dr. **Sepp Redl** (INTERSKI-AUSTRIA Präsident), FI Mag. **Konrad Berchtold**.

Der Vorstand sieht gem. § 10 der INTERSKI-AUSTRIA Statuten eine Geschäftsführung für den Verein vor. Die Geschäftsführung hat den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte zu unterstützen: Präsident Dr. Redl teilt mit, dass die Geschäftsführung (Mag. **Dietrich Maschek**, Ing. **Franz Krenn**, FI Mag. Dr. **Martin Molecz**) die Tätigkeit fortsetzt.

Als Rechnungsprüfer wurden durch den ÖAKS Dir. Mag. Johannes Bauer und durch ÖVSI DI Manfred Moravec nominiert.

Einige Punkte der Statuten sind zu klären und neu zu formulieren. Der Vorstand wurde aufgefordert, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um die **Statuten zu überarbeiten** und zur nächsten Generalversammlung vorzulegen.

Der Mitgliedsverband ÖAKS informierte, dass das Bildungsministerium eine Regelung in Aussicht nimmt, wonach **Schulen künftig keinerlei Freiplätze und Begünstigungen** (zB Liftkarten) **für Lehrer/innen in Anspruch nehmen dürfen** („Anfüttern“). Es wurde darauf hingewiesen, dass es - wenn die Schulen alle Kosten zu tragen haben - dann zu weiteren Reduktionen der Wintersportwochen kommen wird. Der Vorstand wurde aufgefordert, sich gegen eine derartige Einschränkung geeignet auszusprechen.

Die Generalversammlung hat beide Anträge beschlossen.

In der Generalversammlung wurde Bericht erstattet und vor allem auf die nunmehr ausgeglichene Finanzsituation hingewiesen. Der Organisationsstand zur Teilnahme am Interskikongress 2015 wurde mitgeteilt. Der Vorstand für die nächste Funktionsperiode (2014-2018) wurde nominiert und bestätigt.

## Vorbereitung Interski-Kongress 2015

---

INTERSKI-AUSTRIA hatte an der Generalversammlung von Interski-International am 10.09.2013 und der damit verbundenen Besichtigung der Gegebenheiten teilgenommen.

Zum aktuellen Stand der Vorbereitungen wurde ein getrennter Status-Bericht zum Juni 2014 erarbeitet.

**Teilnahmepaket INTERSKI-INTERNATIONAL** (Kongressgebühr, Aufenthalt, Transfer, Lift, Veranstaltungsabgabe) für das DEMO TEAM AUSTRIA und die OFFIZIELLE DELEGATION; **Reisekosten** (Zubringer, Flugreisen, Bustransfer) für das DEMO TEAM AUSTRIA und die OFFIZIELLE DELEGATION.

**Ausrüstung** für das DEMO TEAM AUSTRIA (Grundausrüstung und DEMO-Kleidung) und die OFFIZIELLE DELEGATION (Grundausrüstung und Blazer). Allenfalls Kostenzuschuss für die Ausrüstung des TEAM AUSTRIA (Grundausrüstung wegen einheitlichen Auftritts)

**Vorbereitungskosten** (Training: Aufenthalt) für das DEMO TEAM AUSTRIA; Aufwandsentschädigung für das DEMO TEAM AUSTRIA (Vorbereitung, Kongress).

**Herstellungskosten** für Materialien zu Demonstrationen, Workshops und Referate (Tonträger, Foto, Video, Booklets, Schautafeln).

**Organisationskosten** (Mannschaftseinladungen, Präparierungen, offizielle Einladungen, Erinnerungsgeschenke).

Die **Kosten (ca 184.000 Euro) für die Teilnahme am Interski 2015** wurden an das Sportministerium mit einem Förderungsansuchen weitergeleitet. In den mündlichen Verhandlungen wurde nur eine **Förderung von 120.000 Euro** zugesagt: aus diesem Grund wurde das Budget überarbeitet.

In den weiteren Verhandlungen mit dem Sportministerium wurde die Zusage erneuert, aber gleichzeitig (das ist eine aktuell neue Maßnahme) die Übermittlung von „**Zieldefinitionen**“ (welche „Generalziele“ und welche „Detailziele“ will INTERSKI-AUSTRIA mit der Teilnahme am Kongress 2015 erreichen) angefordert. Diese sollen **Grundlage der Fördervereinbarung** sein und damit im Anschluss eine Evaluierungsmöglichkeit geben. Eine Ausbezahlung einer ersten Rate mit Juli 2014 wurde zugesagt.

Bei den **organisatorischen Maßnahmen** gab es eine Reihe von Hindernissen,

insbesondere konnte der Zeitplan zur Anmeldung und Vorfinanzierung nicht eingehalten werden, obwohl jede Reservierung der Hotelplätze mit Mai 2014 verbindlich anzuzahlen wäre.

**Nominierung der INTERSKI-AUSTRIA OFFZIELLE DELEGATION** (Redl, Walter, Kunz, Berchtold, Schwab, Wörndle, Maschek, Krenn) = 7 Plätze;

**Nominierung der INTERSKI-AUSTRIA DEMO TEAM:** Demoteamleiter Rudolf Lapper und 15 SchneesportlehrerInnen = 16 Plätze;

**Nominierung von TeilnehmerInnen im INTERSKI-AUSTRIA TEAM AUSTRIA:** Derzeit liegen aus den Mitgliedsverbänden folgende Informationen vor:

**ÖSSV:** 20 Plätze (darunter 18 namentlich bekannt)

**ÖVSI:** Noch keine Meldung

**ÖAKS:** 4 Meldungen (namentlich bekannt).

Damit beträgt die Anzahl der österreichischen TeilnehmerInnen **derzeit 47 Personen**. Eine schriftliche Aufforderung (Formblatt etc) durch INTERSKI-INTERNATIONAL liegt zum Berichtszeitpunkt noch nicht vor. Eine (zahlenmäßige) Anmeldung an INTERSKI-INTERNATIONAL ist daher noch nicht erfolgt.

Im den für Österreich günstigen **Hotel Las Lengas** (Kategorie\*\*\*\*) und **Hotel Alto Andino** (\*\*\*\*) wurden Zimmer reserviert und mit Rechnung durch HUBTRAVEL (Veranstalter-Agentur) per E-Mail vorgeschrieben. Eine Rechnung per Post wurde mit 24.6.2014 urgiert. Insgesamt sind derzeit 33 Doppelzimmer (= 66 TeilnehmerInnen) und 9 Einzelzimmer (= 9 TeilnehmerInnen) reserviert (für gesamt 75 TeilnehmerInnen).

Für die **Teilnahme zum Kongress** wurden mehrere Varianten erstellt und stehen im Internet als **Anmeldeblatt** zur Verfügung. In einem **Newsletter** an die außerordentlichen Interski-Austria-Mitglieder wurde auf diese Anmeldeöglichkeit aufmerksam gemacht.

**Kongressbeteiligung (Referate, Workshops, Präsentationen):** Derzeit liegen folgende Informationen vor:

**ÖVSI:** haben von einer Beteiligung am Demo-Team Abstand genommen.

**Workshop mit Lecture** mit 5 Personen.

**ÖAKS:** Workshop: Carven für Schulen, Sicherheit auf und abseits der Pisten

**Der Organisationsstand für die Teilnahme am Interski Kongress 2015 (TeilnehmerInnen, Kosten, Reisebewegung, Programmteilnahme, etc.) in Ushuaia (Argentinien) wird in einem getrennten Bericht zum derzeitigen Organisations-Status vorgelegt.**

## **Förderung des Schneesports (auch über das Lehrwesen)**

---

1. INTERSKI-AUSTRIA hat weiterhin die Verantwortung für das Projekt „Servicestelle Wintersportwochen“. Die **Finanzierung bis März 2015** ist durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport gegeben und die Förderung an den Verein INTERSKI-AUSTRIA erfolgt.
2. INTERSKI-AUSTRIA hat sich grundsätzlich bereit erklärt, an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) weiterhin mitzuwirken.

**INTERSKI -AUSTRIA beteiligt sich, bzw. wird sich an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) beteiligen.**